



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

| | |
|------------------------|---|
| Titel: | Wie die Musik zur Sprache wurde - Zwischenfortbildung zum aktuellen Zentralabiturthema "Musik und Sprache in Renaissance und Barock" |
| Nr.: | VDS20.40.02 |
| Kontakt: | Dr. Martin Weber E-Mail: weber@vds-niedersachsen.de |
| Dauer: | Halbtagsveranstaltung |
| Anfang: | 08.10.2020 , 14:00 Uhr |
| Ende: | 08.10.2020 , 18:00 Uhr |
| Anmeldeschluss: | Keine Angabe |
| Kosten: | kostenlos |
| Adressaten | Die Veranstaltung richtet sich vorwiegend an Lehrkräfte in Gesamtschulen, Oberschulen und Gymnasien, die in Prüfungskursen Musik für das Zentralabitur unterrichten. |
| Beschreibung | <p>Dass Musik eine Art Sprache sein soll, erscheint uns heute so selbstverständlich. Dabei ist die Wendung der Musik von einer „mathematischen“ Kunst zu einer „Sprachkunst“ einer der fundamentalen, epochalen Umdenk-Prozesse der europäischen Musik. Wie das überhaupt möglich wurde, wodurch es befördert wurde - und, immer wieder, zu was für musikalischen Ergebnissen das führte, ist Thema dieser Fortbildung.</p> <p>Die vorgeschlagenen Werke der thematischen Vorgaben sind allesamt Kostbarkeiten und der Betrachtung und des Anhörens wert. Es soll in unserem Fortbildungskurs der Horizont noch etwas weiter gesteckt werden: Von Dufays Domweihmotette bis zu Eric Whitacre.</p> |

Geplant ist eine Präsenzveranstaltung. Sollte die Pandemieentwicklung eine Präsenzveranstaltung verhindern, wird ein alternatives Veranstaltungsformat angeboten.

Zielsetzung Die zentralen vorbereitenden Fortbildungsveranstaltungen zum Halbjahresbeginn sollen vertieft und ergänzt werden.

Ort [Altes Gymnasium, Oldenburg](#)

Schulform Sek II-Bereich

Veranstalter Verband Deutscher Schulmusiker Niedersachsen e.V.

verantwortlich Ralf Beiderwieden E-Mail: ralfbeiderwieden@t-online.de

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____